

Abendveranstaltung mit anschließendem Empfang

50 Perspektiven auf China

Vorstellung des Sammelbands „50 Stimmen. 50 Statements zu 50 Jahren diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und China“

Mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes

Book Launch

Kaum ein Thema bestimmt die Schlagzeilen dieser Tage wie die Beziehungen zwischen Europa und China. Mit einem Sammelband mit 50 Perspektiven auf die Geschichte der Beziehungen zwischen Deutschland und China würdigt das Deutsch-Chinesische Dialogforum (DCDF) nicht nur den 50. Jahrestag der diplomatischen Beziehungen der beiden Staaten, sondern wirft vor allem einen Blick nach vorne. Der Sammelband „50 Stimmen“ (hrsg. v. Annette Schavan, Mikko Huotari und Christian Johann) wird an diesem Abend vorgestellt.

Fünf Kapitel

Mit fünf China-Fachleuten wirft der Journalist und Autor Felix Lee einen Blick in das Buch. Gemeinsam mit Autorinnen und Autoren der China-Publikation unterhält er sich über die Debatten zur Gegenwart und Zukunft Europas und Chinas. Indem die Gespräche je eines der fünf Kapitel in den Fokus setzen, liefern sie auch Impulse für den Austausch im Verlauf des Abends und darüber hinaus.

Blick zurück und nach vorn

Im Jahr 2005 wurde das Deutsch-Chinesische Dialogforum per Staatsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China ins Leben gerufen. Die Co-Vorsitzende des DCDF, Annette Schavan, und die Leiterin der Abteilung für Asien und Pazifik im Auswärtigen Amt, Petra Sigmund blicken auf die Arbeit des Forums.

Medienpartner



Programm

Montag, 8. Mai 2023, 17:30 – 20:45 Uhr Veranstaltungsort: Robert Bosch Stiftung · Französische Str. 32 · 10117 Berlin	
Ab 17:30 Uhr	Einlass und Warm-up
18:00 – 18:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms DR. CHRISTIAN JOHANN, Direktor Europäische Akademie Berlin Begrüßung durch die Gastgeberin KERSTIN LOHSE-FRIEDRICH, Leiterin des Bereich Kommunikation der Robert Bosch-Stiftung Vorstellung des Sammelbands „50 Stimmen“ – Idee und Hintergrund DR. MIKKO HUOTARI, Direktor MERICS, Mitglied DCDF
18:30 – 19:30 Uhr	Fünf Schlaglichter auf die deutsch-chinesischen Beziehungen Gespräche zu den Kapiteln des Sammelbands Journalist und Autor FELIX LEE im Gespräch mit... DR. CHRISTINE D. ALTHAUSER, Botschafterin a.D. (Kapitel: <i>Politik und Diplomatie</i>) OLIVER RADTKE, Büroleiter der Heinrich-Böll-Stiftung in Beijing (Kapitel: <i>China-Vermittlung</i>) DR. NORA FRISCH, Verlegerin und Gründerin Drachenhaus Verlag (Kapitel: <i>Kunst und Kultur</i>) DIETER ERNST, Staatssekretär a.D. (Kapitel: <i>Wirtschaft</i>) DR. YAN XU-LACKNER, Direktorin Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen an der Friedrich-Alexander-Universität (Kapitel: <i>Wissenschaft</i>)
19:30 – 20:00 Uhr	Das Deutsch-Chinesische Dialogforum 2019 bis 2022 PETRA SIGMUND, Botschafterin, Leiterin der Abteilung für Asien und Pazifik im Auswärtigen Amt ANNETTE SCHAVAN, Bundesministerin a.D., Co-Vorsitzende DCDF
20:00 – 21:00 Uhr	Empfang und Ausklang
20:45 Uhr	Ende der Veranstaltung



Zum Hintergrund


Am 11. Oktober 1972 nahmen die Bundesrepublik Deutschland und die Volksrepublik China offiziell diplomatische Beziehungen auf. Im Jahr 2005 bereicherten die Regierungen der beiden Länder diesen Austausch durch die Etablierung des Deutsch-Chinesischen Dialogforums per Staatsvertrag. In gegenseitigen Besuchen, mit gemeinsamen Veranstaltungen und im Gespräch wurden in den letzten Jahren so Gemeinsamkeiten und Herausforderungen besprochen. Die Delegierten des Forums berichteten ihren jeweiligen Regierungen direkt von diesem Austausch.

Als unabhängiges Format kann das Deutsch-Chinesische Dialogforum mit seinen Veranstaltungen, seinem Rahmenprogrammen und seiner Öffentlichkeitsarbeit einen Beitrag zur zivilgesellschaftlichen Verständigung leisten und die gegenseitige Kooperation der beiden Bevölkerungen fördern.

Die 1963 gegründete Europäische Akademie Berlin ist die Geschäftsstelle des Deutsch-Chinesischen Dialogforums.

Im Jahr 2022 wurde anlässlich des 50. Jahrestags der deutsch-chinesischen diplomatischen Beziehungen die Seite www.deutsch-chinesisches-dialogforum.de ins Leben gerufen.

Der Sammelband „50 Stimmen“ setzt nun ein Zeichen für Dialog und mehr europäische China-Kompetenz.



Geschäftsstelle des DCDF ist die Europäische Akademie Berlin

ORGANISATION

DR. CHRISTIAN JOHANN
Direktor
E-Mail: cj@eab-berlin.eu

ANMELDUNG

VIVIEN VETTERLING
Projektassistentin
Tel.: +49 030 89 59 51 25
E-Mail: vv@eab-berlin.eu

PROJEKTMANAGEMENT

UTE BÖHR
Senior Project Manager
E-Mail: ub@eab-berlin.eu

Deutsch-Chinesisches Dialogforum
www.deutsch-chinesisches-dialogforum.de

Europäische Akademie Berlin
www.europainberlin.de

SOCIAL MEDIA KANÄLE DER EAB



@EABBerlin



@europaeische_akademie_berlin



@EABBerlin



@europäische-akademie-berlin



Europäische Akademie Berlin

Mit der Unterstützung durch die
Senatskanzlei Berlin in Form einer
institutionellen Förderung



www.europainberlin.de